

Sieg ohne Gewinn

Auto ohne Sprit, Sex ohne Partner, Parkuhr ohne Kleingeld...all diese Dinge kennt man. Hinzu kommt seit gestern der „Sieg ohne Gewinn“.

Unsere letztwöchige Niederlage in Dresden mit 239 Holz war, wie befürchtet, eine zu große Hypothek. Obwohl das grün-weiße Team eines seiner Top-10-Spiele ablieferte, scheiterte man mit 81 Holz am vorzeitigen Verlassen der Play-Downs.

Keine Frage: wir zeigten ein tolles und spannendes Spiel gegen einen hochmotivierten Gegner aus Dresden und 5550 Holz sind ein fettes Ergebnis, aber diese Runde ging bereits letzte Woche in Dresden nahezu hoffnungslos verloren.



Gleich im Startblock lieferte Dresdens Jens Petzold mit 965 Holz das tagesbeste Ergebnis. Filip und Ante wussten mit 910 und 945 Holz gut gegen zuhalten! Unser Sahnehäubchen jedoch stand im Mittelblock: mit 948 Holz glänzte Pascal Röber! Flankiert von den 918 Holz von Norbert Regenfuß, konnten wir hier erstmals in Führung gehen.

Weil auch unser Schlussblock mit Many Ripberger (921) und Ralf Wiechmann (908) ordentlich agierte, stand am Ende ein verdienter Sieg mit 5550:5391. Aber eben auch ein Sieg ohne Gewinn.



Harren wir nun des Gegners der heute erst ermittelt wird. Entweder spielen wir unseren letztmöglichen Joker gegen Chemnitz oder Unterlennigen aus...

We've got the JACK – im Stapel und in der Flasche ;-)

Euer Tommy